

25.05.2022 – 18:48 Uhr

CGTN: Der Schlüssel, den Xi Jinping von seinem Vater gelernt hat

Peking (ots/PRNewswire) -

„Es gibt viele edle Charaktere, die ich von meinem Vater erben möchte“, sagte Xi Jinping, damals Gouverneur der ostchinesischen Provinz Fujian, in einem Glückwunschsreiben an seinen Vater Xi Zhongxun zu dessen Geburtstag im Jahr 2001.

Xi Zhongxun gehörte zur ersten Generation der zentralen Führer der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh). Xi Jinping erinnert sich oft an die Weisheit, die ihm der ältere Xi vermittelt hat.

Der Begriff „das Volk“ ist das Herzstück all der Schätze, die Xi Jinping von seinem Vater erhalten hat.

Der Mann des Volkes

„Mein Großvater war Bauer, mein Vater hat sich als Bauer der Revolution angeschlossen, und ich selbst habe sieben Jahre lang als Bauer gearbeitet“, sagte Xi Jinping einmal.

In der Zeit der Agrarrevolution widmete sich Xi Zhongxun, der noch keine 20 Jahre alt war, dem Aufbau des revolutionären Grenzgebiets Shaanxi-Gansu. Er pflegte zu sagen: „Ohne die Unterstützung der Massen gäbe es nichts für uns.“

Xi Jinping besuchte Mitte Februar Liangjiahe, ein kleines Dorf in der nordwestchinesischen Provinz Shaanxi, um das Frühlingsfest 2015 zu feiern. Es war eine Heimkehr für den in der Stadt geborenen chinesischen Präsidenten.

Vor dreiundfünfzig Jahren wurde Xi, der gerade 16 Jahre alt geworden war, nach Liangjiahe geschickt, um dort als „gebildeter Jugendlicher“ zu leben.

Die nächsten sieben seiner prägendsten Jahre sollte er in diesem ländlichen Dorf verbringen. Dieses Gebiet, ein Teil der Lössplateau, war der Ort, an dem sich die kommunistischen Revolutionäre, darunter auch sein Vater, erhoben, um das neue China zu gründen.

„Damals habe ich alle möglichen Arbeiten gemacht - Brachland urbar machen, Ackerbau betreiben, hacken, hüten, Kohle schleppen, Dung aufschütten und transportieren“, erinnert sich Xi.

„Als Diener des Volkes bin ich tief in der nördlichen Shaanxi-Hochebene verwurzelt, weil ich dort meine unveränderliche Mission kultiviert habe: praktische Dinge für das Volk zu tun“, schrieb Xi in einem autobiografischen Werk. „Wohin ich auch gehe, ich werde immer ein Sohn des Lösslandes sein“, schrieb er.

Der Mann für das Volk

Xi Zhongxun sagte einmal zu seinem Jungen: „Unabhängig von deiner Berufsbezeichnung solltest du dem Volk gewissenhaft dienen, die Interessen des Volkes von ganzem Herzen berücksichtigen, enge Beziehungen zum Volk pflegen und immer für das Volk ansprechbar sein.“

Schon in seinen ersten Jahren schien Xi Jinping kein Interesse an Ämtern zu haben. Er reiste tagelang, manchmal bis in die Berge, um mit den Menschen an der Basis zu sprechen, sich über ihre Schwierigkeiten zu informieren und ihnen bei der Lösung ihrer Probleme zu helfen.

In den 1980er Jahren, als viele seiner Altersgenossen in die Wirtschaft gingen oder im Ausland studierten, gab Xi seinen bequemen Bürojob in Peking auf und entschied sich, als stellvertretender Parteichef eines kleinen Bezirks in der nordchinesischen Provinz Hebei zu arbeiten. Später wurde er Parteichef der Präfektur Ningde, damals eine der ärmsten Regionen in der ostchinesischen Provinz Fujian.

Während seines Aufenthalts in Ningde besuchte Xi fast alle Gemeinden, darunter auch drei der vier Gemeinden, die keinen Zugang zu befestigten Straßen haben. Xiadang, eine tief in den Bergen des Kreises Shouning gelegene Gemeinde, war eine von ihnen. Damals lag das durchschnittliche jährliche Pro-Kopf-Nettoeinkommen der Bauern in Xiadang bei weniger als 200 Yuan (etwa 40 Dollar). Es war eine der ärmsten Gemeinden in Fujian.

Im November 2013 besuchte Xi während einer Inspektionsreise in der zentralen Provinz Hunan Shibadong, ein ethnisches Miao-Dorf, das damals als „arm“ bezeichnet wurde.

„Wie soll ich dich nennen?“, fragte die Dorfbewohnerin Shi Basan, als sie Xi in ihrem Haus willkommen hieß. „Ich bin ein Diener des Volkes“, stellte sich Xi vor.

Während seiner rund fünf Jahrzehnte währenden politischen Laufbahn stieg Xi vom Parteivorsitzenden an der Basis zum Vorsitzenden der KPCh auf, vom einfachen Bürger zum Präsidenten des Landes, von einem durchschnittlichen Militäroffizier zum Vorsitzenden der Zentralen Militärkommission, wobei er sich stets für ein besseres Leben der chinesischen Bürger einsetzte.

<https://news.cgtn.com/news/2022-05-24/The-key-Xi-Jinping-learned-from-his-father-1ai5xTnqiA/index.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100889803> abgerufen werden.